

Friedrich-Alexander-Universität
Department Geschichte
Prof. Dr. Klaus Herbers
Prof. Dr. Helmut Altrichter
OStD a.D. Gerhard Hammer



Revolution – Krise – Katastrophen

Kontaktstudium für Geschichtslehrerinnen und Geschichtslehrer
an der Universität Erlangen-Nürnberg
vom 9.10.- 10.10.2017

Friedrich-Alexander-Universität
Department Geschichte, Kochstr. 4, 91054 Erlangen
Tel. 09131/ 85 22356

Revolution – Krise – Katastrophen

Wann etwas als eine Revolution, wann als eine Krise und wann als eine Katastrophe zu bezeichnen ist, wird in der Geschichtswissenschaft unterschiedlich diskutiert. Ob die Revolution der Papstgeschichte (Leyser) im 11. Jahrhundert wirklich eine Revolution war, ist strittig. Legt man das neuzeitlichen Revolutionsverständnis zugrunde, das bei Revolution an "Massenbewegungen" denkt, die auf den "vollkommenen Umsturz von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft" zielen, wohl eher nicht. Unstrittig ist aber, dass aus Krisen oftmals Neues hervorging und deshalb der Krisenverlauf und die Folgen der Krisen schon lange das Interesse der Historiker und Historikerinnen erregt haben. In diesem Zusammenhang ist auch die historische Katastrophenforschung in jüngerer Zeit (auch im Zusammenhang mit der Umweltgeschichte) stark in den Vordergrund gerückt. Das diesjährige Kontaktstudium versucht, diese neuen Aspekte der Forschung an ausgewählten Beispielen zu thematisieren. Im Workshop wird die Frage von Wissenschaft und Schulbuch kurz erörtert, der abschließende Vortrag gibt einen Ausblick auf die aktuellen Entwicklungen im Nahen Osten.

Wir hoffen, dass auch diesmal der Längsschnitt durch die Geschichte Interesse findet und laden herzlich ein, an dem Kontaktstudium teilzunehmen.

Programm

Montag, 9. Oktober 2017

9.15 Uhr Begrüßung, Einführung

9.30 Uhr Prof. Dr. Hans-Ulrich Wiemer
Krisen zur Zeit der Gotenkriege / Theoderich

10.45 – 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Carola Föller
Krieg, Pest, Hunger und Usurpation - Krisen und Bewältigungsstrategien im frühen Mittelalter

12.15 – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Dr. Matthias Maser
Die Krise des 14. Jahrhunderts – Alte und neue Blickwinkel auf ein Zeitalter der Katastrophen

14.45 Uhr Prof. Dr. Stefan Grüner
Nationale Identität und symbolische Repräsentation. Die Französische Revolution als Kulturrevolution

16.00 – 17.30 Uhr Prof. Dr. Klaus Herbers
Workshop: Schulbücher

Dienstag, 10. Oktober 2017

9.30 Uhr Prof. Dr. Georg Seiderer
Die Revolution von 1848 (Schwerpunkt Habsburger Monarchie)

10.45-11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Prof. Dr. Walther L. Bernecker
**Lateinamerika zu Beginn des 19. Jahrhunderts:
Unabhängigkeit, Revolution oder Unabhängigkeitsrevolution?**

12.15 – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Prof. Dr. Helmut Altrichter
**Die Russische Revolution 1917-1921. Akteure, Phasen,
Erinnerungskulturen**

14.45 Uhr Prof. Dr. Georges Tamer
Der arabische Frühling / Syrienkrise

16.00-16.30 Uhr Auswertung / Schlussdiskussion

Tagungsort:

Ausstellungsraum im Erweiterungsbau der Universitätsbibliothek (Neubau),
Schuhstraße 1 a, 91052 Erlangen, Erdgeschoss (links).

Gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten:

Großparkplatz am Bahnhof

Parkhaus Henkestraße 7

Parkhaus Arcaden (Nürnberger Straße 7, Zufahrt über Güterbahnhofstraße)

Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Regionalen Lehrerfortbildung, dem Bayerischen Geschichtslehrerverband im Verband der Geschichtslehrer Deutschlands und der Fachgruppe Geschichte/Sozialkunde im Bayerischen Philologenverband statt.